

## Von Selbtemessen.

hat/den du allzeit ehren/loben/allein anbeten/ vmb gnad vnd verzeihung  
deiner Sünde anruffen solt/ Vnd als Seneca lehret/dich in Tugenz  
den vnd guten Sitten vben/2c.

Plato sagt/ Der Mensch sol sich oft im Spiegel besehen/vnd er-  
scheinet er von gestalt hübsch/sol er sich hüten zu würekten schönede ding/  
zeigt ihn der Spiegel heßlich an / sol er sich schämen auff ein mal zwo  
schanden zusammen bringen. Nemlich vngeschicklichkeit seines Ange-  
sichts / vnd dar zu schönede böse werck des Corpers vnd der Seelen zu  
handlen vnd vben.

Socrates hieß sein Jünger offte für den Spiegel gehn / sich darinn  
zu besehen / zu wandlen sittiglichen in Zucht vnd Tugenden / auff das  
sein hüpscheit zu ehr vnd lob gegen Gott vnd den Menschen gleich wie  
dein Angesicht im Spiegel / erglaste / vnd dein schönede nicht mit bösen  
sitten vnd vntugenden verdunckelt werde.

Bistu heßlich / so lerne mit vernunft / Tugend / Kunst / vnd ehre  
dein heßlichkeit bedecken / so wirstu vor Gott vñ den Menschen hübsch  
erscheinen / Leg deine zeit auff Erdrich weißlich an / Dann des jungen  
Menschen zeit ist nicht möglich lang zu wehren / des alten zeit geht all-  
weg hinter sich. Vnd folget darnach gewiß der Todt.

Also hastu/das der Spiegel nicht zu hoffart vñ vppigkeit der Welt  
erfunden ist/ als man den jeko zu des Teuffels panier/böser anreizung  
ansihet vñnd braucht / sonder er ist darumb funden / das sich ein jeder  
selbst ansehen vnd erkennen sol.

Plato sagt / das zu vrsach den Ehren der Menschen der Spiegel  
zimlich zu haben vnd zu brauchen erlaubt sey / Ihre Angesicht darinn  
zu besehen / ihr hertz zu weißheit zu richten / Vnd bedencken / wie sie ihr  
jungen tag herbracht vnd gelebt haben / Darumb sollen sie fürter ehr-  
lich leben / niemand belendigen / Einem jeden sein Recht zu eignen /  
Gott für allen dingen lieb haben / Auch seinen Nächsten als sich selbst /  
Vnd daneben all ihre mackel vnd flecken / gleich wie in dem Spiegel se-  
hen / erkennen vñnd abwäschen / Ehrliche gesatz / Gehorsamkeit / seiner  
Oberkeit